

135 Tote

Conakry. Nach einer Massenpanik unter Fußballfans in Guinea beziffert ein Zusammenschluss von lokalen Menschenrechtsorganisationen die Zahl der Todesopfer auf nunmehr 135, die meisten davon jünger als 18 Jahre. Zudem wurden Dutzende Fans verletzt, während mindestens 50 als vermisst gelten, hieß es in einer Pressemitteilung der NGOs am Dienstag. Die Opferzahl basiere auf Informationen von medizinischem Personal, Friedhofsaufsehern, Pfarrern und Imamen sowie Augenzeugen. Die Regierung hatte am Montag vorläufig von 56 Todesopfern gesprochen. Am Sonntag abend war es während eines Lokaltourniers in Nzérékoré, der zweitgrößten Stadt Guineas, zu Ausschreitungen gekommen. Sicherheitskräfte setzten Tränengas ein, was zu der Massenpanik führte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/489291.fußballrealität-135-tote.html>